

Nachverdichtung versus Freiraum – Unvereinbare Gegensätze?

Fachtagung 20|12
am 19.10.2012
in München

Innenentwicklung und städtebauliche Nachverdichtung haben sich als Handlungsschwerpunkte im Städtebau etabliert, was sich nicht zuletzt im zweiten Teil der BauGB-Novelle spiegelt. Neben dem gesetzlichen Auftrag ist die Innenentwicklung gerade auch aus Gründen des Klimaschutzes geboten. So kann eine nachträgliche Verdichtung bestehender Stadtquartiere beispielsweise zur effizienteren Nutzung vorhandener Infrastrukturen und zur Vermeidung neuer Flächeninanspruchnahme beitragen.

Allerdings besteht auch die Gefahr, dass eine Nachverdichtung Ziel- und Interessenkonflikte mit sich bringt. Bestehende Grün-, Frei- und Brachflächen bieten unter anderem eine Vielzahl von klimatischen Vorteilen, wie zum Beispiel eine Absenkung der Oberflächen- und Lufttemperaturen, die Bindung von CO₂ und Staub. Eine nachträgliche Verdichtung zu Lasten von Grün- und Freiräumen kann negative Auswirkungen auf die Temperatur in der Stadt haben (Überhitzung).

Stehen sich also das Modell der kompakten, dichten Stadt und die Bewahrung der für das Wohnen so wichtigen Freiräume unvereinbar gegenüber? Im Rahmen dieser Fachtagung wollen wir dieser Frage nachgehen und dabei die Rolle einer qualitätvollen Freiraumplanung näher beleuchten.

Weitere Fragen, die wir diskutieren wollen:

- Ist die kompakte Stadt klimaangepasst? Bzw. Wie kann eine klimaangepasste, optimale Siedlungsstruktur aussehen?
- Welche Stadtquartierstypen sind für Nachverdichtung geeignet bzw. nicht geeignet?
- Welche klimarelevanten Grün- und Freiraumerfordernisse sind zu berücksichtigen?
- Welche Maßnahmen und Strategien können ergriffen werden um positive Klimawirkungen zu stärken und Negativwirkungen zu vermeiden?
- Welche innovativen Praxisbeispiele existieren bereits?

In dieser Tagung wollen wir aktuelle Forschungsergebnisse, Umsetzungsstrategien und praktische Maßnahmen – sowohl für Kommunen als auch für die Immobilienwirtschaft – vorstellen und diskutieren.

REFERENTEN

- Wolfgang Ansel, Deutscher Dachgärtner Verband e.V., Nürtingen
- Prof. Dietrich Fink, TU München
- Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Götz Kessler, GEWOFAG, München
- Maya Kohte, Landeshauptstadt Saarbrücken
- Prof. Dr. Stephan Pauleit, TU München
- Cornelia Stadler, LH München

TAGUNGSORT

Bezirk Oberbayern
Prinzregentenstr. 14
80538 München
Sitzungssaal im 5. OG

ORGANISATORISCHES

Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw.de. Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan.

Hinweis: Zimmerbestellungen bitten wir rechtzeitig über das Tourismusamt der Stadt München, Sendlinger Str. 1, Tel.: (089) 233-96 555, Fax: (089) 233-30 233 oder per e-mail: [hotelservice\(at\)muenchen.de](mailto:hotelservice(at)muenchen.de), Internet: www.muenchen.de/kongresse vorzunehmen. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 220,00 EUR. Wenn von einer Institution mehr als fünf Personen zur Teilnahme an einer Veranstaltung angemeldet werden, gewährt das ISW 10% Rabatt pro Teilnehmer auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe sowie Getränke in den Kaffeepausen und das Mittagessen im Casino des Hauses enthalten.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Rechtsanwaltskammern erteilen keine Anerkennung für Fortbildungsmaßnahmen vorab; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung wurde diese bisher immer als Fortbildungsnachweis anerkannt.

Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. David Ohnsorge (Fon 089 54 27 06 20), für organisatorische Auskünfte an Elisabeth Kiossis (Fon 089 54 27 06 0).

Weitere Veranstaltungen:

Weitere Fortbildungsveranstaltungen des Instituts für Städtebau und Wohnungswesen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw.de. Gerne senden wir Ihnen auch eine Programmübersicht sowie weitere Einzelprogramme zu.

PROGRAMM FACHTAGUNG 20|12

19.10.2012, Freitag

- 09:00 Anmeldung, Kaffee und Kontakte
- 09:30 Begrüßung und Einführung
Dipl.-Ing. David Ohnsorge, ISW
- 09:40 **Eignung verschiedener Quartierstypen zur Nachverdichtung – das Beispiel München**
Prof. Dietrich Fink
- 10:20 **Klimarelevante Grün- und Freiraumerfordernisse**
Prof. Dr. Stephan Pauleit
- 11:00 Kaffee und Kontakte
- 11:15 **Innenentwicklung vs Klimakomfort im Nachbarschaftsverband Karlsruhe**
Prof. Kerstin Gothe
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 **Städtische Freiraumplanung als Handlungsfeld für Anpassungsmaßnahmen**
Maya Kohte
- 13:40 **Dachbegrünung**
Wolfgang Ansel
- 14:20 Kaffee und Kontakte
- 14:40 **Erneuerung der Grünflächen in der GEWOFAG-Siedlung in Berg am Laim**
Cornelia Stadler und Götz Kessler
- 15:30 Abschlussdiskussion
- 16:00 Ende der Fachtagung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 20|12 verbindlich an:

Institution/Firma
Name, Vorname, Titel
Tätigkeitsfeld
Straße
Postleitzahl/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum/Unterschrift